Fuhren und Nebenboten, die in St. Gallen ankommen und abgehen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **127 (1848)**

Heft: **Der kleine Appenzeller-Kalender auf das Jahr 1848**

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-372580

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fuhren und Nebenboten, die in St. Gallen ankommen und abgehen.

Altenau: Kommt an und geht ab: Am Samstag. Einkehr beim goldenen Lamm.
Altstätten: Mittwoch u. Samstag. Beim schwarzen Bären.
Amrischwyl: Samstag. Beim weißen Schäfle.
Appenzell: Montag, Donnerstag und Samstag. Bei der Sonne.
Bischofzell: Mittwoch und Samstag. Beim weißen Schäfle.
Bühler: Täglich. Beim Mandelbaum (Webergaß).
Degersheim: Mittw. u. Samst. Beim Schiff.
Erlen: Samstag. Bei der Traube.
Frauenfeld: Samstag. Beim Rößle.
Gais: Alle Tage außer Donnerstag. Beim untern Scheggen.
Glarus: Dienstag, Donnerstag und Samstag. Beim Ochsen.
Grub: Mittwoch und Samstag. Beim Tiger.
Heiden: Alle Tage außer Donnerstag. Beim obern Scheggen.
Herisau: Alle Tage. Im Gängle zur Toggenburg.
Hundweil: Mittw. u. Samst. B. unt. Scheggen.
Keßwyl: Samstag. Bei der Traube.
Konstanz und einschlagende Routen: Mittwoch und Samstag. Beim Hecht.
Lichtensteig: Alle Werktage. Bei Hrn. Tanner zum Landhaus vor dem Hirschenthor.
Marbach: Samstag. Beim untern Scheggen.
Neßlau und diese Route: Dienstag und Freitag. Bei der Taube.
Oberutzweil: Mittw. u. Samst. Beim Landhaus.
Rapperswil (bis Schwyz und Zug): Mittwoch und Samstag. Beim Landhaus.
Rehetobel: Mittw. u. Samst. B. Schweizerbund.
Reute: Mittwoch und Samstag. Beim Schiff.
Rheineck: Mittwoch u. Samstag. Beim Tempel.
Roggweil: Mittw. u. Samst. B. Schweizerbund.
Schaffhausen: Samstag. Beim Rößle.
Schönengrund (und Peterzell): Mittwoch und Samstag. Bei der Taube.
Schrofen: Samstag. Beim Antlitz.
Schwellbrunn: Mittw. u. Samst. Beim Schiff.
Speicher: Alle Werktage, mit Ausnahme Dienstags und Freitags. Beim Licht hinter der Laube.
Stein: Montag, Mittw. und Samst. Beim Tiger.
Tägerweilen: Mittwoch. Beim Ochsen.
Teufen: Täglich. Bei Schuhm. Engler (Multergaß).
Thal: Mittwoch und Samstag. Bei Frau Hochreutiner, Zuckerbeck (Multergaß).
Trogen: Mittw. u. Samst. Im untern Scheggen. Ein anderer Fahrbote alle Werktage. Bei Frau Scheitlin, Knopfmacher (Multergaß).
Urnäsch: Mittw. u. Samstag. Bei der Taube.
Wald: Montag, Mittw. u. Samst. Beim Tiger.
Waldstatt: Mittwoch u. Samstag. Beim Antlitz.
Weinfelden: Samstag. Beim Löwen.
Werdenberg: Samstag. Bei der Waage.
Wolfhalden: Mittwoch u. Samstag. In Schobinger's Apotheke.
Wyl: Mittwoch und Samstag. Beim Landhaus.

Von den Finsternissen.

Es finden in diesem Jahre sechs Finsternisse, vier Sonnen- und zwei Mondsfinsternisse, statt; es wird jedoch in unserer Gegend nur die erste Mondsfinsterniß ganz und die zweite zum Theil sichtbar sein.

Die erste Finsterniß findet am 5. März Mittags an der Sonne statt; sie ist aber nur in den nördlichen Polargegenden sichtbar.

Die zweite, eine hier sichtbare totale Mondsfinsterniß, ereignet sich den 19. März und nimmt ihren Anfang Abends um 7 Uhr 53 Minuten. Der Anfang der totalen Verfinsterung ist um 9 Uhr, das Mittel um 9 Uhr 49 Minuten und das Ende der Finsterniß um 11 Uhr 46 Minuten. Die Sichtbarkeit dieser Finsterniß erstreckt sich über Europa, Asien, Afrika und einen Theil Amerika's und Australien's.

Die dritte, eine Sonnenfinsterniß, die sich den 3. April Nachts ereignet, ist nur im südlichen Theile des großen Ozeans sichtbar.

Ebenso ist die vierte, gleichfalls eine Sonnenfinsterniß am 28. August, auch nur in dem südlichen Theile des Ozeans sichtbar.

Die fünfte Finsterniß findet am Monde statt, den 13. Herbstmonat, und beginnt um 5 Uhr 9 Minuten Morgens; das Mittel der totalen Verfinsterung ist um 6 Uhr 56 Minuten, und das Ende der Finsterniß um 8 Uhr 45 Minuten. In Europa und Afrika ist nur der Anfang der Verfinsterung sichtbar; Amerika sieht den ganzen Verlauf. In unserer Gegend geht der Mond etwa eine Viertelstunde nach dem Anfang der Finsterniß unter.

Die sechste ist eine den 27. Herbstmonat im nordöstlichen Europa und einem großen Theil von Asien sichtbare Sonnenfinsterniß.